

# Tunnel bleibt bis Donnerstag gesperrt

**BAUSTELLE** An der Reimersstraße werden Versorgungsleitungen verlegt

Gleichzeitig wird die Böschung der Zufahrt durch eine Winkelstützwand ersetzt. Dadurch gewinnt man mehr Platz.

VON GERWIN GRÄFE

**LEER** - Gestern sah die Einfahrt zum Tunnel Reimersstraße in Leer noch wie ein Torso aus, doch spätestens am Donnerstag soll die Unterführung für Fußgänger und Fahrradfahrer wieder passierbar sein. „Ich gehe davon aus, dass die Firma Schmidt bis dahin fertig wird“, gibt sich der städtische Bauleiter Thorsten Stegmann optimistisch.

Die Einfahrt zum Tunnel soll verbreitert werden. Um das zu erreichen, wird die bestehende schräge Böschung durch eine steilstehende Winkelstützwand ersetzt. Dafür müssen jedoch Versorgungsleitungen verlegt werden. Das sind nicht wenige. „Der Tunnel ist das Nadelöhr, durch das Gas-, Strom- und Kom-



Im Tunnel an der Reimersstraße laufen gleich mehrere Versorgungsleitungen zusammen. Sie werden gerade neu verlegt.

BILD: GRÄFE

munikationsleitungen von der West- in die Oststadt laufen“, sagt Stegmann. Es handelt sich um Leitungen der EWE, der Telekom und von Kabel Deutschland.

Später soll auch noch eine Rampe für Rollstuhlfahrer an-

gelegt werden. Ein Zeitpunkt dafür steht aber noch nicht fest. Das hängt davon ab, ob es eine Förderung für die Neugestaltung des Tunnels insgesamt gibt.

Gut vorangekommen ist man nach den Worten von

Stegmann bei der Umgestaltung der Reimersstraße: „Sobald die Tunnelzufahrt gepflastert ist, werden Leitungen im letzten Teilstück erneuert.“ Danach ist wieder die Stadt am Zuge. „Für die letzten Meter zwischen Maschinenfabrik Cramer und dem Ostermeedlandsweg werden wir wie gehabt neue Bordsteine setzen, eine Regenrinne pflastern und eine Fahrbahndecke auftragen“, kündigt Stegmann an. Er geht davon aus, dass Anfang Juni alle Arbeiten in der Reimersstraße erledigt sind.